



Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

Gemeindebrief

August bis November 2024



WAS – ist denn schon Advent?!?

Keine Sorge, es ist noch ein bisschen hin, bis wir den Advent begehen. Und doch beginnen die Vorbereitungen für den Adventsbasar in unserer Gemeinde schon bald. Über tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer freut sich das Team um Frau Stern und Frau Roßner: ob selbstgemachte Plätzchen oder kreatives Kunsthandwerk. Haben Sie etwas beizusteuern, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Liebe Frau Stern, liebe Frau Roßner, wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde, die köstlichen Plätzchen und wunderschönen, handgefertigten Kunstwerke, mit denen Sie so viele Jahre unsere Herzen und Gaumen erfreut haben! Mögen Sie allezeit gesegnet sein!



Am 24.12. wird es wieder eine gemeinsame Feier im Gemeindehaus geben. Weitere Informationen folgen.

Der Herbst-Flohmarkt unserer Kita findet am 19. Oktober 2024 statt. Die Uhrzeit wird im Vorfeld noch über Plakate bekannt gegeben.

Nicht vergessen:

15.09.	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst
22.09.	10.00 Uhr	Wir feiern gemeinsam
29.09.	18.00 Uhr	Gospelttime
06.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank
20.10.	18.00 Uhr	AmPuls
17.11.	10.00 Uhr	Literaturgottesdienst
24.11.	18.00 Uhr	Gospelttime



Angedacht



Trinke ich morgens Kaffee oder Tee?
Passen heute besser Sneaker zum Outfit oder doch die High Heels?
Geh ich am Sonntag in den Gottesdienst oder schlafe ich doch lieber aus?

Als Mensch sind wir jeden Tag permanent vor die Wahl gestellt. Wie viele Entscheidungen es tagtäglich sind, wer weiß das schon? Oft setzen wir dabei auf unser Bauchgefühl oder eine vage Intuition.

Die meisten Entscheidungen sind harmlos. Und im Zweifel wählt man beim nächsten Mal eben doch lieber Pizza statt Spaghetti.

Andere Entscheidungen sind da schon schwieriger: Auf welche Schule soll ich gehen? Welche Ausbildung oder welches Studium passt zu mir? Wie verbringe ich den Ruhestand und wo will ich mich im Alter niederlassen?

Die Wahl zu haben – das ist manchmal gar nicht so leicht. Und je größer die Auswahl ist und je mehr Menschen von meiner Entscheidung betroffen sind, umso schwerer fällt es uns manchmal, die Wahl zu treffen.

Und dann gibt es sie noch. Die ganz großen Entscheidungen. Die, die Auswirkungen auf ganze Generationen oder gar die Menschheit haben. So wie zum Beispiel die erste Entscheidung der Menschheitsgeschichte.

„Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“ (1. Mose 2, 16f.)

Die Anweisung Gottes ist eigentlich ganz klar – dennoch: Adam und Eva haben die Wahl. Und können sich ent-

scheiden. Das tun sie schließlich auch und Sie wissen ja, wie die Geschichte weitergeht.

Vor dieser Entscheidung, da wird das Leben im Paradies – ja, geradezu – als paradiesisch beschrieben. Und mit einer einzigen Entscheidung, mit einem Bissen in den Apfel (obwohl es wahrscheinlich gar kein Apfel war), entgleitet dieses paradiesische Leben und die Welt zerfällt in Gut und Böse. Beides wird sichtbar und von diesem Moment an ist der Mensch permanent den Möglichkeiten des Lebens ausgesetzt.

Eine Wahl zu treffen ist also auch eine biblische Angelegenheit. Gott selbst hat den Menschen so geschaffen. Ein Gegenüber, das Entscheidungen treffen kann. Auch das gehört zum Mensch-Sein dazu.

Die Möglichkeit, eine Wahl zu treffen hat auch in unserer evangelischen Kirche einen hohen Wert.

Mitbestimmung und demokratische Entscheidungen sind prägend für unsere Kirche. Ich möchte Sie einladen, diese – Ihre! – Wahlmöglichkeit wahrzunehmen. Im Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt und in diesem Gemeindebrief stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich erneut oder zum ersten Mal der Wahl für dieses Amt stellen, Ihnen vor.

Wählen zu können ist nicht selbstverständlich. Umso wichtiger ist es auch, dass Sie Ihre Stimme abgeben und damit auch Ihr Interesse an unserer Gemeinde und dem, wie unsere Gemeinde in Zukunft aussehen soll, zeigen.

Die wichtigste Wahl aber – die treffen nicht wir. Denn die ist bereits getroffen worden. Von Gott, der sagt: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ (Johannes 15,16)

Ihre Pfarrerin Mona Böhm

In der KiTa ist immer was los ...

Susanne Kienapfel-Sonneck

Cedrics Papa war in der Mäusegruppe und hat seinen Beruf vorgestellt. Er arbeitet in einer Firma, die u.a. Teile für Raketen herstellt. Nach der theoretischen Präsentation hatten die Kinder die Möglichkeit, Raketen selbst zu bauen. Vielen Dank an Herrn Drulhon für diese tolle Aktion. So konnten die Kinder ihre kognitive Kompetenz erweitern und kreativ werden.

Alle Vorschulkinder waren in zwei Gruppen bei der Hauptstelle der Stadtparkasse Augsburg zu Besuch. Wir fuhren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt und lernten spielerisch den Wert des Geldes kennen und welche Möglichkeiten es gibt, Dinge zu bezahlen. Nach einer Stärkung mit Butterbrezen und Saftschorle warfen wir einen Blick in den Tresorraum, der die Kinder beeindruckte: bis zu 100 Schließfächer und eine 3 Meter dicke Stahltür waren zu sehen. Abschließend fuhren wir mit dem Aufzug in das 8. Stockwerk, denn von dort aus ging es zur Dachterrasse. Hier hatten wir einen wunderbaren Blick über Augsburg und entdeckten bekannte Gebäude in der Ferne. Die Kinder erlebten zahlreiche Lernerfahrungen: Verkehrserziehung, mathematisches Wissen, lebenspraktische Fertigkeiten, Erweiterung der Lebensumwelt und vieles mehr.



Die beiden Krippen- und jede einzelne Kindergarten-Gruppe überraschten zum Mutter- und Vatertag die Eltern: nach einer Kuschelgeschichte, Rückenmassage oder einer anderen Aktion servierten die Kinder ihren Eltern Kaffee und Kekse bzw. Kuchen. Den Elterntag in der Kita zu feiern bestärkte die Kinder in ihren psychosozialen Kompetenzen. Toll, dass sich so viele Eltern dafür Zeit nehmen konnten!

Psychomotorische Förderung erhalten die Kinder in unserer Werkstatt: „Arbeiten mit Ton“. Uli Weimer von der Froschgruppe begleitete die Kinder beim Umgang mit dem Material, sodass interessierte Krippen- und Kindergartenkinder ihre Ideen umsetzen konnten. Es wurde gefühlt, geknetet, gematscht, geformt, wieder geknetet, überlegt und heraus kamen viele verschiedene Kunstwerke. Auch Gemeinschaftsarbeiten entstanden daraus, die mit Streichhölzern gespickt wurden. Diese wurden angezündet und durch die Kettenreaktion entstand ein Lauffeuer. Sogar Vulkane wurden zum Ausbruch und Rauchen (durch Wunderkerzen) gebracht. Die einzelnen Kunstwerke wurden in der Grundschule Hochzoll-Süd gebrannt und somit für die Kinder haltbar gemacht.

Die Kinder dürfen sich über neue Fußballtore auf der Wiese vor dem Gemeindehaus freuen. Dort können sie sich richtig auspowern. Herr Prestel, ein Vater aus der Zwergengruppe, hat sich angeboten, jeden Dienstag ein Fußballprojekt mit den interessierten Jungs und Mädchen durchzuführen. Die Kinder nehmen mit Begeisterung daran teil.



Abenteurer voraus!

Wir sind die mittlerweile großen Abenteuer-Kids (3. und 4. Klasse) und treffen uns jeden Donnerstagnachmittag mit unseren Leiterinnen und Leitern, um gemeinsam etwas zu erleben. Wir sind viel draußen, machen Schnitzeljagden, sammeln Müll, basteln, kochen ab und zu, feiern Feste und vieles mehr. Dieses Jahr durften wir die Osterkerze für unsere Auferstehungskirche gestalten. Das war echt cool! Vor kurzem waren wir am Kuhsee und haben aus Naturmaterialien Bilder gelegt. Das war lustig.

Wir freuen uns schon auf unser Zeltlager im September! Eure Abenteuer-Kids



Kunterbunt in Südtirol unterwegs

Martina Wiegner

Kunterbunt, so war unsere Gruppe zusammengewürfelt – und so ist sie auch zusammen gewachsen: mit neun Familien aus unserer Gemeinde, die an Pfingsten gemeinsam Urlaub mit Tiefgang machten.



Kunterbunt, das waren die vielen Schmetterlinge, Flugzeuge, Einhörner und Perlenketten, die in der Kinderwerkstatt an Regentagen entstanden – und kunterbunt war auch unsere Laune.

Kunterbunt war allerdings auch das Wetter – wiederum aber auch die vielen Aktivitäten: Grillen auf der Alm, Baden im eiskalten Pool, Lagerfeuer und Espresso für alle, Gondel fahren, bunte und manchmal auch ernste Gespräche, leckeres Essen, kunterbunte Luftballone und jeden Tag glückliches Kinderlachen.

Was für schöne, kunterbunte Tage mit tollen Leuten!



Urlaub mit Tiefgang Pfingsten 2025
www.urlaub-mit-tiefgang.de

Konfirmation 2024

Eine volle Kirche, neun mehr oder weniger stark aufgelegte Jugendliche und ein geschmückter Altar mit roten Paramenten, das kann eigentlich nur eins heißen ... wieder ist ein Jahr Konfikurs gebührend beendet und wieder sind neun junge Menschen (kirchlich) erwachsen geworden. Der Gottesdienst am Pfingstsonntag war mit Einzug, „modernerer“ Liedern und in der ersten Reihe sitzend für die meisten nun Konfirmierten schon etwas Besonderes. Sie standen in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt, wurden einzeln aufgerufen und mit Handauflegen von Menschen gesegnet, die ihnen wichtig sind. Anschließend haben sie gemeinsam Abendmahl gefeiert. Außerdem wurden sie im Gottesdienst und auch danach wahrscheinlich mehr fotografiert, als je zuvor. Die Konfirmierten haben ihr „Ja“ zur Taufe bestätigt und zu Gott, zur Konfirmation und zu unserer Gemeinde „Ja“ ge-

sagt. Und wir wünschen ihnen, dass sie ihren Platz in unserer Gemeinde finden.

#Konfi2025

Am 15. Juni 2024 startete der neue Konfi-Kurs in das Abenteuer „Reise in die Welt des Glaubens“.

14 junge Menschen haben sich gemeinsam mit tollen Teamerinnen und Teamern auf den Weg gemacht und möchten sich im nächsten Jahr mit Themen rund um den Glauben, das Christsein und die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde beschäftigen.

Am Samstag stand vor allem das gemeinsame Kennenlernen im Fokus. Kennenlernen der anderen Konfis, der Teamerinnen und Teamer und der Pfarrerin. Na klar – man will ja wissen, mit wem man da unterwegs ist!

Kennenlernen unserer Gemeinderäumlichkeiten und des Gemeindegeländes. Na klar – man will ja wissen, wo man sich trifft: zum Konfi-Kurs, zum Gottesdienst und zu allen anderen tollen Möglichkeiten!

Und Kennenlernen der gemeinsamen „Glaubensreise“, die vor dem neuen Konfi-Kurs liegt. Da gibt es viele verschiedene Etappen, die wir gemeinsam erleben werden: das Konfi-Camp in Grado, zum Beispiel. Die gemeinsamen Konfi-Samstage, manchmal hier in Auferstehung, manchmal aber auch an ganz anderen Orten. Die gemeinsamen Gottesdienste. Und vieles mehr.

Liebe Konfis, ich freue mich sehr auf die gemeinsame Reise mit euch und bin schon ganz gespannt, was wir alles zusammen erleben werden!

Eure Pfarrerin Mona Böhm



Förderverein Augsburgischer KonfiCamp e.V.

Das KonfiCamp Augsburg ist mehr als 25 Jahre alt und begeistert jedes Jahr mehrere hundert Konfirmandinnen und Konfirmanden für Glauben, Nächstenliebe und Solidarität.

Jedoch: die Kosten für Busreise, Zeltplatz, Verpflegung und Co. steigen. Und somit auch der Beitrag für Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Förderverein des Augsburgischer KonfiCamps e.V. bietet Freundinnen und Freunden des KonfiCamps die Möglichkeit, das KonfiCamp finanziell zu unterstützen und damit den Teilnahmebeitrag zu begrenzen und ggf. sogar zu reduzieren. Der Förderverein, vor diesem Hintergrund 2024 von Ehren- und Hauptamtlichen gegründet, möchte einen Beitrag dazu leisten, dass das KonfiCamp als bewährtes Format jungen Menschen den Glauben, Jesus Christus und die Gemeinschaft auch künftig näherbringt.

Mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder Ihrer Zuwendung unterstützen Sie direkt die jährliche Durchführung des KonfiCamps. Sämtliche Zuwendungen gehen zu 100% in das KonfiCamp.

Es besteht die Möglichkeit, dem Verein als aktives Mitglied oder als unterstützendes Mitglied beizutreten.

Unter www.konficamp-augsburg.de finden Sie die Satzung des Fördervereins sowie das Mitgliedschaftsformular. Über die Mailadresse foerderverein-KonfiCamp-Augsburg@elkb.de erreichen Sie den Vereinsvorstand auch direkt.

Wir freuen uns auf Sie – wir brauchen Sie!

Sie möchten mal wieder einen schönen Theaterabend verbringen?

Dann notieren Sie sich Mittwoch, 16. Oktober 2024, in Ihrem Kalender.

Da gastiert das TZE-Theater (Theater zum Einsteigen) mit dem Stück „Das entfernte Gefühl“ in unserem Gemeindehaus. Es werden die wichtigsten Fragen des Lebens gestellt, verpackt in einem fesselnden, abendfüllenden Bühnenstück. Theatergenuss, der nachwirkt.

Darum geht es: Maja ist emotional. Sie kann sich freuen wie eine Schneekönigin, trauern wie ein Hund, fluchen wie ein Rohrspatz und wütend werden wie ein leidenschaftlicher Fußballtrainer. Inzwischen kann sie sich selbst nicht mehr leiden und fühlt sich als Fehler Gottes, der ausgebügelt werden muss. Ein neu entwickeltes Hormonpräparat soll die Lösung bringen: Alle Gefühle werden dadurch ausgelöscht. Eine Wirkung, die unumkehrbar ist! Da beschließt ihre Familie einzugreifen - mit kuriosen Methoden. Ob sie wohl Erfolg hat?



Herzliche Einladung zur Winter- und Skifreizeit 2025

- vom 1. bis 7. März 2025 (Fasnachtsferien)
- ins Kleinwalsertal
- für alle Interessierten (egal ob jung oder alt, als Familie oder Einzelperson)
- mit Zeit, die Natur zu genießen, Gemeinschaft zu erleben und Impulse zu bekommen

Anmeldung ab Mitte September möglich über www.auferstehungskirche-augsburg.de

Für Infoverteiler gleich via Mail registrieren skifreizeit@auferstehungskirche-augsburg.de und nichts Wichtiges mehr verpassen.



Eindrücke vom Seniorenausflug ins Allgäu

Irmgard Schulze

Nach dem Mittagessen im Gasthof Goldener Schwan in Frankenried besuchten wir das Isergebirgs-Museum in Neugablonz. Bei den interessanten Informationen und vielzähligen Ausstellungsstücken zur Glasindustrie und Vertreibungsgeschichte aus Böhmen hätten wir nach der Führung noch mehr Zeit verbringen können. Am idyllisch gelegenen Elbsee ließen wir beim Kaffeetrinken den Tag ausklingen.



Der nächste Ausflug findet am Mittwoch, 23. Oktober 2024, statt. Thematisch wird es um jüdisches Leben in Augsburg und Schwaben gehen. Wir werden nicht nur die Augsburger Synagoge und den jüdischen Friedhof besuchen, sondern uns auch im schwäbischen Umland auf die vielfältigen Spuren jüdischer Geschichte machen. Einzigartig ist die Mikwe in Buttenwiesen, ein jüdisches Ritualbad.

Im September kommt ein Referent der Augsburger Tafel zu uns. Er wird uns von der hiesigen Arbeit der Tafeln berichten. Die Arche Noah wird unser Thema im November sein.

Zum geselligen Austausch in unseren Seniorenkreis bei Kaffee und Kuchen ergeht herzliche Einladung an alle Interessentinnen und Interessenten ab dem Rentenalter!

Eine Übersicht der nächsten Termine befindet sich auf Seite 21.

Es ist Spielzeit!

Margit Schmidt

Wir haben unseren Spielebestand vergrößert. Zehn neue Spiele wurden angeschafft, u.a. diese Kinderspiele.



Ente Hut, alles gut!

Dieses Spiel lässt sich prima mit den Kleinen (*ab 2 Jahren*) am Boden spielen. 18 Plättchen liegen verdeckt im Kreis um den Sternspielplan. Das jüngste Kind beginnt und zieht die Holzente zu einem Plättchen, dreht dieses um, setzt es der Ente als Hut auf, bringt sie zum passenden Spielplan und legt das Plättchen an die richtige Stelle an. Die Kinder lernen so, verschiedene Farben und Muster zuzuordnen.



Ludanimo

Die farbenfrohe Schachtel fällt den Kindern sofort ins Auge und die bunten Klötzchen und Tierfiguren laden erstmal zum Turm bauen ein.

Mit den beiden Würfeln (Tier- und Farbsymbole) und den Klötzchen, die jeweils mit einem farbigen Punkt markiert sind, ergeben sich verschiedene Spielvarianten, wie zum Beispiel: *Verstecken – Memo-Spiel* – Unter den sechs großen Klötzchen werden die Tiere versteckt. Der Tierwürfel zeigt an, welches Tier gesucht werden muss. Hebt das Kind das richtige Klötzchen hoch, darf es das Tier behalten. Wer die meisten Tiere sammelt, gewinnt.

Tierpyramide – Geschicklichkeit – Es wird gleichzeitig mit dem Farb- und Tierwürfel gewürfelt. Der Spieler entscheidet, ob er ein Klötzchen oder ein Tier auf die zu bauende Pyramide setzt. Verlierer ist der, bei dem die Pyramide umfällt. Ludanimo ist *ab ca. 3 Jahren* spielbar.



Coco Crazy

Sechs farbige, freche Affenbanden verstecken sich in sechs Kokosnüssen, die auf dem Spielplan aufgestellt sind. Reihum wird gewürfelt und je nachdem, was die Würfelsymbole anzeigen, werden die Kokosnüsse vertauscht, der Spielplan gedreht, geheim in die Kokosnüsse geschaut oder die Farbe der darin versteckten Affenbande getippt. Tippt man richtig, darf man sich einen Affen rausnehmen. Bei der wilden Vertauscherei der Kokosnüsse sollte man nicht den Überblick verlieren, wo welche Nuss gerade steht. Wer zuerst Affen in allen sechs Farben gesammelt hat, gewinnt. Das lustige Memospiel ist für Kinder *ab 5 Jahren* geeignet.



Mysterium Kids – Der Schatz von Kapitän Buh

Das „Kinderspiel des Jahres 2023“ entführt zur Schatzsuche in einer verlassenen Villa.

Bis zu sechs Mitspieler *ab 6 Jahren* versuchen gemeinsam mit Hilfe des Geists von Kapitän Buh den Schatz zu finden, bevor die Nacht vorüber ist. Dazu schlüpft in jeder Runde ein Spieler in die Rolle des Geistes. Fünf Hinweiskarten auf zu erratende Gegenstände liegen auf dem Spielplan. Die Mitspieler schließen die Augen, der Geist gibt mit Hilfe eines Tamburins akustische Hinweise. Raten die Spieler richtig, dürfen sie ein Schatzkärtchen aufdecken. Am Ende des Spiels wird der gemeinsam erreichte Punktestand ermittelt. Vorstellungsvermögen, genaues Zuhören und Teamarbeit machen den Reiz dieses Spiels aus.

Wählen Sie den neuen Kirchenvorstand!

Sonntag, 20. Oktober 2024

Nach den großen Sommerferien, wenn ein neues Kindergarten- und Schuljahr beginnt, dann ist es soweit: die Wahl zum neuen Kirchenvorstand unserer Auferstehungskirche steht an!

Alle wahlberechtigten Jugendlichen, Frauen und Männer sind dazu aufgerufen, bei der Kirchenvorstandswahl mitzuentcheiden: mit Ihrer Stimme wählen und entscheiden Sie über die Zusammensetzung der Gemeindeleitung.



Jede einzelne Stimme zählt!

Der Kirchenvorstand, der unsere Gemeinde leitet, wird für einen Zeitraum von sechs Jahren gewählt. Das heißt, von 2024 bis 2030 leiten die dann gewählten Personen die Geschicke unserer Gemeinde.

Ein Zeitraum, in dem sich vieles bewegen kann!

Die von den Gemeindemitgliedern gewählten und – zum Teil – berufenen Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes gestalten zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer das Leben der Gemeinde. Konkret heißt das: der Kirchenvorstand entscheidet über die geistlichen und rechtlichen Fragen unserer Gemeinde und ist Ansprechpartner für alle Aufgaben, die uns im Laufe eines „Kirchenjahres“ beschäftigen. Dazu gehört neben den Fragen rund um unsere Gottesdienste auch alles, was die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde betrifft. Aber auch Beschlüsse über den Haushaltsplan oder mögliche Baumaßnahmen gehören zu den

Themen, mit denen sich der Kirchenvorstand regelmäßig beschäftigt.

Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten gemeinsam daran!

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die zum Stichtag der Wahl, also dem 20.10.2024, das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind – oder: an diesem Tag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Im Wahlberechtigtenverzeichnis, das zu den bekannten Öffnungszeiten unseres Pfarramtes ausliegt, können Sie einsehen, ob Sie eingetragen sind.

Die Wahl zum Kirchenvorstand wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt und Ihre Wahlunterlagen werden Ihnen automatisch rechtzeitig zugesandt.

Trotzdem gibt es die Möglichkeit, am Wahltag selbst im Wahllokal im Pfarramt (Garmischer Str. 2a) seine Stimme abzugeben. Die Zeiten werden rechtzeitig per Aushang und auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Eine Vorstellung
der Kandidierenden
gibt es auf den
nächsten Seiten

Sie möchten mehr über
die Kandidierenden erfahren?
Dann kommen Sie am 22.09.2024
in unseren Gottesdienst um 10 Uhr
in die Auferstehungskirche. Dort
werden sich alle Kandidierenden
persönlich vorstellen.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand



Alexander Bissinger

44 Jahre, Diplom Wirtschaftsingenieur

Mein Antrieb: Unsere lebendige Gemeinde mitgestalten, die offen für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ist, verschiedene Möglichkeiten zum Mitmachen und Auftanken bietet, sich ihrer Wurzeln bewusst und trotzdem offen für Neues ist. In den nächsten Jahren möchte ich mich verstärkt für attraktive generationenübergreifende Angebote, die Stärkung von ehrenamtlichem Engagement und ein nachhaltiges Wirtschaften einsetzen. Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand, verheiratet und Vater zweier Söhne (13 und 15 Jahre).



Stefan Höglmeier

35 Jahre, Führungskraft in einem Versicherungsunternehmen

Für mich soll unsere Auferstehungskirche durch vielseitige Angebote eine Heimat für Menschen aller Altersgruppen und Lebensgeschichten sein. Es ist mir wichtig, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und aus der Vielfalt der Gemeinde zu schöpfen. Aktuell bin ich u.a. für die AmPuls-Gottesdienste und die Jugendgruppe mitverantwortlich. Im Advent trete ich auch mal als Nikolaus auf. Nach meiner Taufe, Kindergartenzeit und jetzigen Tätigkeit in unserer Gemeinde, schließt sich mit meiner Kandidatur für den Kirchenvorstand nun der Kreis.



Werner Huchatz

76 Jahre, Diplom-Kaufmann

Bis zum Ruhestand habe ich beim Luftfahrtkonzern Airbus in Schrobenhausen im wirtschaftlichen Bereich Erfahrungen gesammelt. Diese würde ich gerne in die Arbeit des Kirchenvorstandes einbringen. Um am Leben in unserer Gemeinschaft teilzuhaben, bin ich seit 2017 im Seniorenbereich engagiert und unterstütze hier den Seniorenkreis. Diese Aktivitäten machen mir viel Freude, daher würde ich gerne im Kirchenvorstand auch die vielen anderen Aktivitäten der Gemeinde unterstützen, um den Zusammenhalt zwischen allen Altersgruppen in der Gemeinde zu fördern.



Melanie Kasinger

45 Jahre, Diplom-Betriebswirtin (FH)

Ich bin seit vielen Jahren ein aktives Mitglied der Auferstehungskirche. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Für mich ist Kirche ein Ort der Begegnung, an dem alle Generationen zusammenkommen und sich gegenseitig bereichern können. Besonders am Herzen liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit und die Schaffung ansprechender Angebote für Familien und junge Menschen. Ich glaube fest daran, dass eine lebendige und vielfältige Kirchengemeinschaft die Zukunft unserer Kirche sichert.



Antje Körschner-Dietz

53 Jahre, Referentin für internationale Kooperationen an der Universität Augsburg

Als Nordlicht kam ich 2004 nach Augsburg und habe mich von Anfang an in der Gemeinschaft der Auferstehungskirche pudelwohl gefühlt. Durch verschiedene Engagements (u.a. Gospel Chor, Kirchenvorstand, KiGo- und Godienst-Mitarbeiterin und Mitleiterin von Skifreizeiten) habe ich diese Gemeinde kennen und lieben gelernt. Jetzt möchte ich mich mit meinen Talenten da einbringen, wo ich dazu beitragen kann, dass unsere Kirchengemeinde auch weiterhin ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung, des Glaubens und der Nächstenliebe ist.



Dr. Gabriele Lange

60 Jahre, Ärztin für Allgemeinmedizin

Im Kirchenvorstand engagiere ich mich nun schon seit 23 Jahren. Innerhalb des Kirchenvorstandes bin ich aktuell im Finanzausschuss, habe auch schon im Bauausschuss und im KiTa-Ausschuss mitgearbeitet. Daneben bin ich im Beirat des Evangelischen Vereins und im Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes. Mir ist unsere Gemeinde sehr wichtig. Wir haben ein sehr reges Gemeindeleben, und das gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Auch wenn die Zeiten schwieriger und v.a. die finanziellen Ressourcen schrumpfen, dafür engagiere ich mich gerne. Und ich denke, angesichts des anstehenden Wechsels innerhalb des Kirchenvorstandes ist es nicht unwichtig, auch Erfahrung aus bisheriger Tätigkeit mit einzubringen.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand



Claudia Mücklich

45 Jahre, M.A. Sprechwissenschaft

Ich bin seit 17 Jahren Gemeindemitglied und ehrenamtlich für Kinder tätig. Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen begeistert mich und ich möchte es unterstützen, damit Gemeinde lebendig bleibt. Dass der Kirchenvorstand aus vielen neuen Gesichtern bestehen wird, bietet die Möglichkeit, bekannte Themen aus neuen Blickwinkeln zu sehen. Ich wünsche mir für unsere Gemeinde, dass sie weiterhin ein Ort zum Wohlfühlen für alle Generationen bleibt, an dem sich Glaube und Gemeinschaft verbinden.



Sabine Rampp

35 Jahre, Personalerin

Durch meine Konfirmation wurde ich ein aktives Mitglied dieser Gemeinde und fand in der Jugendarbeit, der Lobpreisband und dem Gospelchor ein Zuhause. Nach mehreren Jahren des Studiums und Auslandsaufenthalten fühlte ich mich bei meiner Rückkehr nach Augsburg 2019 sofort wieder in Auferstehung willkommen geheißen. Diese Wärme und Gemeinschaft schätze ich sehr und möchte dazu beitragen, unsere Gemeinde weiterhin zu einem Ort zu machen, an den man immer wieder gerne zurückkehrt.



Manuel Steinkilberg

20 Jahre, Student Mathematik, Informatik und ev. Religion auf Gymnasiallehramt

Ich bin mit der Jungschar und der Jugendgruppe in Auferstehung aufgewachsen. Ich war vier Jahre im Jugendausschuss und bin mit viel Freude in Jungschar & Jugendgruppe sowie in der Konfiarbeit aktiv und stehe aktuell im ersten Teil meines Lehramtsstudiums in München. Ich möchte mit diesen Perspektiven die Arbeit des KV bereichern, um einen Beitrag für diese Gemeinde zu leisten, die gesamte Gemeinde zu vertreten und diese mit in die Zukunft zu führen. Sollten Sie Fragen haben, suchen Sie gerne das Gespräch.

Von Mensch zu Mensch – Grenzerfahrungen

Herbert Niedermirtl

Große Freude herrschte in einer von uns betreuten afghanischen Familie über die Geburt ihres Kindes. Für den lebensfrohen, frischgebackenen Vater Mudaser F. kannte das Glück keine Grenzen. Fast gleichzeitig aber erreichte ihn jedoch die bittere Nachricht vom plötzlichen Tod seines bis dahin völlig gesunden und überaus geliebten 32-jährigen Bruders in Jena. Die Familie war in völliger Verzweiflung und großem Schmerz. „Mein Herz ist zerbrochen,“ sagte Mudaser F. Nur Gott kennt die Antwort. Unsere Anteilnahme durch den Helferkreis war der Familie eine Hilfe.

Nachdem der Gerichtsmediziner den Verstorbenen freigegeben hatte, bat Mudaser F. uns um Hilfe bei der Beerdigung. Niemand wusste, was zu tun war. Die erste Idee war, den Verstorbenen hier in Augsburg nach muslimischem Ritus beerdigen zu lassen.

Es sollte aber anders kommen: Die Eltern in Afghanistan flehten den hier lebenden zweiten Sohn an, den Verstorbenen nach Hause zu bringen und in Kabul zu beerdigen. Sie wollten den Sohn nach vielen Jahren der Trennung noch einmal sehen und Abschied nehmen.

Diese Bitte war verständlich, doch schien es zunächst unmöglich, diese zu erfüllen.

Mehrere Anrufe und Gespräche mit Behörden in Jena, sowie mit einem örtlichen Beerdigungsinstitut waren nötig und halfen langsam weiter. Schließlich ergab sich die Möglichkeit, durch die Unterstützung eines muslimischen Kulturvereins in Düsseldorf, den Verstorbenen nach Kabul bringen zu lassen.

Die Erleichterung war riesig und so wurde die Rückführung durch den Verein organisiert. Die gewaltige Summe



von circa 3.500 Euro wurde von anderen afghanischen Familien und Freunden gespendet oder geliehen.

Nun stand der Beerdigung in Afghanistan nichts mehr im Wege. Mudaser F. schreibt: „Für meine Familie war es sehr schwer, aber ich habe meinen Bruder nach Afghanistan geschickt und meine Familie hat ihn gesehen.“

Freude verdoppelt sich, wenn man sie teilt, und Leid wird leichter, wenn viele es tragen. Das gilt auch für unser Begleiten mit unseren Geflüchteten.

Von Mensch zu Mensch! Das ist, was zählt.

Dies ist nur eine von vielen Geschichten aus unserer Arbeit mit Schutzsuchenden und Geflüchteten, die uns inspiriert, weiterhin für eine Welt einzutreten, in der Menschlichkeit und Solidarität über allem stehen.

Helferkreis Aufwind
Samstag, 30. Nov 2024, 15.00 Uhr
Adventsfeier mit Nikolausbesuch
 für geflüchtete und schutzsuchende Familien
 im Gemeindehaus



KITA- UND GEMEINDEFEST
16. Juni 2024



GOTTESDIENSTE IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Sonntag	04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Peter Prockl)	
Donnerstag	08.08.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Augsburger Friedensfest am Kuhsee	
Sonntag	11.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)	
Sonntag	18.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Corinna Hektor)	
Sonntag	25.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Sonntag	01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Johannes Repky)	
Sonntag	08.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i. R. Peter Prockl)	
Sonntag	15.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé	
		11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst	
Sonntag	22.09.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team)	
Sonntag	29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)	
		18:00 Uhr	Gospelttime	
Sonntag Erntedank	06.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm und Team)	 

Sonntag	13.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt), im Anschluss Kirchencafé	
Sonntag	20.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)	
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)	
Sonntag	27.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)	
Sonntag	03.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Judith Metzger)	
Sonntag	10.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt), im Anschluss Kirchencafé	
Samstag	17.11.	10:00 Uhr	Literaturgottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team)	
Mittwoch	20.11.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Heilig Geist	
Sonntag	24.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
		18:00 Uhr	Gospel Time	



Heiliges Abendmahl



Kinderkirche



besondere Musik



Kirchencafé



ökumenisch



Wir feiern gemeinsam!

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	19.09., 15.10. 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6
Gesprächsabend über Personen der Bibel	Einmal im Monat, mittwochs, im Gemeindehaus. Start ist jeweils 19 Uhr. 18. September Thomas – Der Zweifler 09. Oktober Petrus – Jünger mit Schwächen 06. November Ester – Von der einfachen Jüdin zur persischen Königin

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl, 9.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus, nächste Termine: 28.09., 16.11.
Abenteuerkids-Pixel für Kinder der 2. – 3. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Bettina Schwaigert und Barbara Surauer Donnerstags , 17.15 bis 18.30 Uhr, nächster Termin 26.09.
Abenteuerkids für Kinder der 4. – 5. Klasse	Ansprechpartnerin: Astrid Danner Donnerstags , 17.15 bis 18.45 Uhr, nächster Termin 26.09.
Abenteuerkids/Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: Dr. Felix Schönbrodt Freitags , 17.00 bis 18.30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerin: Franziska Hüttinger Freitags , 19.00 bis 21.30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2024/25	14.08. – 23.08. Konfi-Camp in Grado 28.09. Konfi-Samstag 02.10., 19.30 bis 21.30 Uhr , Camp-Nachtreffen für Eltern und Konfis, Gemeindehaus Auferstehung 19.10. Konfi-Samstag 09.11. Konfi-Samstag mit Exkursion zum Protestantischen Friedhof

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl 14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr
Frauentreff	Ansprechpartnerin: Annette Dillig Jeden 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr 16.09. Filmabend: „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ 21.10. Ressourcen – Wo die Seele auftankt 18.11. Den Wert von Zitrusfrüchten mit allen Sinnen entdecken
Seniorentreff	Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Kraus Jeden 2. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Gedächtnistraining am 13.09.2024, 11.10.2024, 08.11.2024 und Irmgard Schulze Jeden 4. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Themennachmittage am 27.09.2024, 22.11.2024 jeweils im Gemeindehaus. Ausflug am Mittwoch, 23.10.2024 Zu allen Veranstaltungen sind alle Senior*innen ab dem Rentenalter herzlich eingeladen.

FÜR MUSIZIERENDE

Gospelchor „Good News“	Donnerstags , 19.45 Uhr, Probe im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6 Ab dem 10.10. probt der Chor für das Konzert am 17. Mai 2025. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auch über Zuwachs. Volle Konzentration und Leidenschaft sind gefragt. Ansprechpartnerinnen: Katrin Hassel und Cirsten Linse
Flötengruppe	Mittwochs , 17.00 bis 18.00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache dienstags , 20.00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de

Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny

Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm

Bildnachweise: Bissinger, Danner, Häuser, Niedermirtl, Schmidt, Schulze, Steinkilberg, Wiegner

Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.

Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt. Klimaschutzprojekt: emPOWERing, Afrika, kontinentweit.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 11. Oktober 2024.

Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate Dezember 2024 bis März 2025. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	☎ 66109151 ☎ 01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	☎ 63020
Bürozeiten	Dienstag und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr	
Mesnerin	Christiane Menke-Stumpf	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser	☎ 450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita@auferstehungskirche-augsburg.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1^{1/2}

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de	
---------	--	--

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut	
Internet	www.helferkreis-aufwind.de , kontakt@helferkreis-aufwind.de	

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	☎ 44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung

Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH		☎ 26375-0
---	--	-----------

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	☎ 5431-100
--------	--	------------

Unser Dank ...

... richtet sich diesmal an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die am Gemeinde-Ramadama kräftig mit angepackt haben, um den Keller unseres Gemeindehauses, den Dachboden der Kirche und an noch allen möglichen und unmöglichen anderen Orten unserer Gemeinde kräftig zu räumen und aufzuräumen. Der bestellte Container war in einer Rekordzeit von 2 Stunden randvoll gefüllt und am Ende der Aktion konnten wir uns gemeinsam über viel gewonnenen Stauraum freuen. Herzlichen Dank, dass so viele mit angepackt und mit überlegt haben. Das hat wieder einmal gezeigt: Hier ist Auferstehung und hier ist das Leben. Zusammen packen wir's an und können viel bewegen. Eben auch Sperrmüll in einen Container!



Unsere Bitte ...

...dreht sich auch in diesem Jahr um die Jahresspende 2024.

Unser Gemeindehaus ist Treffpunkt für viele Gruppen und Kreise unserer Gemeinde. Damit alles „reibungsflos“ klappt, sind viele Dinge nötig. Und die Technik zählt auch dazu. Zum Beispiel die Technik in unserer Gemeindeküche. Die Spülmaschine in unserer Gemeindehausküche ist, unter anderem, ein unverzichtbarer Teil für so manche Gemeindeveranstaltung. Diese und andere technische Geräte sind schon ein bisschen in die Jahre gekommen und zeigen immer wieder „Ausfallerscheinungen“. Mit Ihrer Jahresspende unterstützen Sie uns als Gemeinde in der Anschaffung neuer Technik fürs Gemeindehaus. Damit wir noch lange viele tolle Erlebnisse dort miteinander teilen und feiern können!

Nutzen Sie gerne für alle
Zuwendungen das Spendenkonto
der Auferstehungskirche bei
der Stadtparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76

BIC: AUGSDE77XXX

